

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 22. April 1980, 7.45 Uhr:

Infolge weiterer Stauniederschläge sind von Montag auf Dienstag in Nordtirol verbreitet zwischen 20 und 30 cm Neuschnee, im Tauerngebiet Osttirols um 10 cm gefallen. Laut Wetterwarte sind für Nordtirol weitere Schneeschauer zu erwarten, wobei inneralpin Aufhellungen möglich sind. Bei mäßigen Winden aus Nordwest bleiben die Temperaturen im Norden niedrig, der Süden ist wesentlich wetterbegünstigt.

Die tiefen Temperaturen und eine zumindest oberflächlich gefestigte Altschneedecke lassen zunächst nur ein oberflächliches Abgleiten des Neuschnees erwarten. Dadurch besteht für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen in den Staulagen der Nord- und Zentralalpen besonders in der Nähe steiler Bergflanken und in exponierten Lawenstrichen im Windschatten wieder eine mäßige Gefahr.

Infolge Windeinwirkung und Neuschnee sind im Tourengebiet besonders südseitig neue Tribschneeansammlungen entstanden. Einzelne in Kammlagen auch anderer Richtungen und auf labilem Schwimmschnee liegende alte Schneebretter verschlechtern die Tourensituation. Touren und Tiefschneefahrten in freien Hochgebirgslagen erfordern daher erhöhte Vorsicht und sorgfältige Routenwahl.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Dienstag, 22. April 1980 Uhr :

Neuschnee : 20 bis 30 cm

Wind : mäßig aus Nordwest

Temperatur in 2000 m : -11 bis -8 Grad

in 3000 m : -14 bis -16 Grad

Wetterlage : anhaltende Zufuhr feuchtkalter Luft aus NW,
weitere Schneeschauer, in den Alpen zeitweise
Anflutungen

Lawinensituation Straße : aus Lawinestrichen und Abbruchge-
bieten im Linienschatten begleitet der Neuschnees
möglich

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
labile Schneebretter in Kammulagen besonders südseitig
und Schwimmschnee in Schluchtseiten. Ungünstige
Wetter und Schneesituationen für Touren,
auch Vorsicht bei Arbeiten im Steilbereich

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153